



Ausgabe Nr. 113  
März 2026

# De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 35. Jahrgang

Engagiert  
fürs Gfenn!



**Schuelhüsli im Gfenn**

Klassenplanung 2026/2027, Seite 4

## Liebe Leserinnen und Leser des «Gfänners»



Mit Superlativen sollte man bekanntlich vorsichtig sein, sonst bleibt einem letztendlich nur noch der Beruf des Sportreporters. Doch wenn wir über die Erfolgsgeschichte des «Gfänners» schwärmen, so sind gewisse Ausrufezeichen angebracht: Während mehr als 33 Jahren wurde die Essenz unseres Quartiers in diesem Organ zu Papier gebracht und über Anlässe, Gewerbebetriebe und Personen berichtet, welche das Gfenn lebenswert machen. Dank den oftmals sehr spitzen Federn unserer Autoren und der Redakteurin wurden wir blendend unterhalten und manchmal auch zum Nachdenken angeregt. Grosse Qualitätszeitungen halten nicht selten während Jahrhunderten an einer Stossrichtung des Designs fest. Die etwas übermächtige Konkurrenz von der Falkenstrasse in Zürich lässt diesbezüglich als Beispiel grüssen. Auch das ikonische Design des «Gfänners» hat lange angehalten, doch selbst grosse Marken brauchen von Zeit zu Zeit etwas Auffrischung. Das Resultat dieses Aufhübschungsprozesses liegt nun in euren Händen, liebe Leserinnen und Leser! Etwas frischer, etwas leichter und trotzdem immer noch maximal regional, so präsentiert sich unser Quartierorgan. Wie im «Gfänner» 112 bereits angekündigt und beschrieben, ist dieser Anpassungsprozess nicht nur ästhetischer, sondern auch kommerzieller Natur. Damit der «Gfänner» in der gedruckten Form weiterhin eine Zukunft hat, benötigen wir neben gewitzten Autoren und treuen Inserenten auch ein kostengünstigeres Layout und vor allem auch Spender, die den Wert einer gedruckten Zeitung sehen. Aus diesem Grund liegt dieser Ausgabe ein Einzahlungsschein bei mit der Bitte, einen Betrag an die Produktion des «Gfänners» zu entrichten, da ansonsten ein kostendeckender Druck nicht mehr möglich ist. Herzlichen Dank dafür!

*Michael Amstutz*



# Rückschau auf unsere letzten Anlässe

**Traditionell war unser Programm im Spätherbst und im Winter sehr dicht. Nachfolgend sind die Anlässe zur Erinnerung im Kurzbeschrieb festgehalten.**

Der Brunnen-Apéro hat sich seit letztem Frühsommer zu einer festen Grösse im Gfenner Wochenkalender entwickelt, wobei auch Petrus ein unglaubliches Wohlwollen diesem beliebten Anlass gegenüber zeigte. Der Brunnen-Apéro fand bis Ende November statt und pausierte dann während der Phase der Adventsfenster im Dezember. Wieder gestartet wurde mit Weisswein und Wasser vom Brunnen nach dem Neujahrsapéro.

Am ersten Samstag im November fand der Räbeliechtli-Umzug bei soliden Witterungsbedingungen statt. Nachmittags wurden Räben geschnitzt, ehe dann um 18 Uhr bei Dunkelheit der romantische Umzug durchs Quartier stattfand. Punsch, Kaffee, Kuchen und Glühwein sorgten für das leibliche Wohl.

Der traditionelle Gfänner Adväntmärt war wie gewohnt der Flaggschiff-Anlass im Herbst. Um die 60 Marktstandbetreiber boten Waren aus meist lokalem Angebot und Eigenproduktion an. Das gute und doch winterliche Wetter zog viele Besucher an und führte zu einer vorweihnachtlichen Atmosphäre. Gegen den Hunger und den Durst konnte vom Raclette über

die Wurst bis zu den Marroni ausgesetzt werden, was das Herz begehrte. Das Team der WunderBar betrieb im Klosterkeller eine Bar und der Frauenverein Gfenn-Hermikon versorgte die Gäste in der Klosterstube mit Kaffee und Kuchen. Das beheizte Festzelt war besonders am Abend gut besucht. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleissigen Helfer: Ohne euch wäre der Anlass nicht umsetzbar.

Der schöne Brauch der Adventsfenster fand auch letztes Jahr wieder statt. Vom 1. Dezember bis zu den Weihnachten wurden täglich Fenster geschmückt und weihnachtliche Stimmung verbreitet. Dieses Jahr waren 16 Fenster für Besucher geöffnet, um Gfenner aus der Nachbarschaft besser kennenlernen zu können. Wie gewohnt fand am 1. Dezember das erste Fenster bei der Adventstanne bzw. beim Milchwüsi statt. Ein grosses Dankeschön geht an die Organisatorinnen des Adventsfensterkalenders, Regula Kurz und Sarah Eggenberger, sowie an Jasmine Brunner für die Beschaffung der Tanne.

Der Samichlaus nahm am 7. Dezember den Weg ins Gfenn in Angriff. Wir trafen auf den Mann in der roten Kutte

im Wäldli im Chrutzelried. Wer ein Samichlaus-Versli kannte, der dufte sicher mit einer Bescherung aus dem Chlaus-Sack rechnen. Die restlichen Säckli gingen an die glücklichen Kinder im Schulhaus Gfenn.

Am 13. Dezember ehrten wir, zusammen mit dem Jahrgängerverein, den Dübendorfer des Jahres 2024, Thomas Winter. Mit der Unterstützung von Gfenn4Kids wurde ein Birnenbaum gepflanzt. Die Prämierung der Sieger des Malwettbewerbes war ein weiteres Highlight, ehe beim Apéro auf die vielen Gewinner des Tages angestossen wurde.

Am ersten Sonntag im neuen Jahr trafen wir uns vor der Lazariterkirche zum Neujahrsapéro. Zu den Klängen des «Echos vom Zürisee» stiessen wir auf das neue Jahr an und genossen bei Sonnenschein eine Wurst vom Grill.

Auf Einladung des EHC Dübendorf besuchten 14 Gfenner und weitere Saisonkartenbesitzer am 17. Januar den Match EHC Dübendorf gegen EHC Frauenfeld. Standesgemäss ging das Heimteam als Sieger vom Eis, womit die gute Laune für das nachfolgende Fest gegeben war. [Michael Amstutz](#)

# Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen

**Nach dem sehr dichten Winterhalbjahr geht es im Frühjahr etwas gemächlicher zur Sache, trotzdem solltet ihr die folgenden Veranstaltungen nicht verpassen.**

Am 5. März dürfen wir die hochmoderne und aktuell sich noch im Bau befindende Sportanlage Dürrbach besichtigen. Ab Herbst 2026 wird das polysportive Kompetenzzentrum das neue Zuhause für über 30 Sportarten. Mitglieder des Quartiervereins Gfenn kommen in den exklusiven Genuss einer vorzeitigen Besichtigung. Über die Anmeldung wird separat informiert.

Zwei Tage später finden die Curling- und die Jassmeisterschaft im Chreis statt. Mutige Curlingspieler und gewiefte Jasser messen sich einen Nachmittag lang in ihren jeweiligen Disziplinen, ehe beim Znacht zum gemütlichen Fondueplausch übergegangen wird. Erstmals nehmen beim Curling auch Kinder auf einem separaten Rink teil. Ein herzliches Dankeschön geht an den Organisator Omar Ongaro.

Bereits am Folgetag organisiert Gfenn4Kids zum zweiten Mal den Hundespaziergang im Gfenn. Hundefreunde und alle, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Über die Durchführung wird wie gewohnt über die WhatsApp Community informiert.

Am 26. März steht die ordentliche Generalversammlung im Restaurant Holding an. Die Anmeldung erfolgt

per separater Kommunikation. Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Wahl von Nadine Lütting zur Kassierin. Die aktuelle Kassierin Ramona Sikeler verbleibt als Beisitzerin im Vorstand und involviert sich stark beim Adväntsmärt.

Am 29. März machen wir unsere Velos für den Frühling bereit! Im Rahmen des Velo-Fit-Day putzen, pumpen und prüfen wir unsere Drahtesel. Über die Durchführung wird wie gewohnt

durch Gfenn4Kids über die WhatsApp Community informiert.

Der Gfenn4Kids-Kinderflohmarkt ist für den 10. Juni vorgesehen. Gegen etwas Sackgeld können Spielsachen und andere Raritäten den Besitzer wechseln. Über die Durchführung wird wie gewohnt durch Gfenn4Kids über die WhatsApp Community informiert.

Nach der Absage des Sommerkonzerts der Stadtmusik Dübendorf im

letzten Jahr sind wir wild entschlossen, diese Veranstaltung gegen jedwede Wetterbedenken durchzuführen. Am 18. Juni wird es somit schönes Wetter sein; und sollte es Probleme geben, so haben wir noch den 25. Juni als Ersatzdatum. Die Stadtmusik mit ihrem beeindruckenden Repertoire wird wie gewohnt aus dem Vollen schöpfen können und der Quartierverein wird Verpflegung vom Grill anbieten.

*Michael Amstutz*

## Schuelhüsli im Gfenn

# Klassenplanung 2026/2027

## Mitte Dezember erhielten Gfenner Eltern und Erziehungsberechtigte mit Kindern im Kindergarten- oder Unterstufenalter eine wichtige Info betreffend Veränderungen in unserem Schuelhüsli.

Im Gfenn schwanken die Schülerzahlen der Unterstufe von Jahr zu Jahr sehr stark. Vergangenes Jahr mussten die Erstklässler wegen zu vieler Kinder in die Schule Sonnenberg ausweichen, im kommenden Schuljahr nun sind es zu wenig Kinder. Deshalb kann im Gfenn keine eigene Klasse geführt werden. Aufgrund dieser Schwankungen, mit welchen auch in den Folgejahren gerechnet wird, wurde seit längerem nach geeigneten Lösungen gesucht und folgender Grundsatz-

entscheid getroffen: Das Schuelhüsli wird ab dem Schuljahr 2026/2027 ausschliesslich als Quartierkindergarten geführt. Die wenigen Kinder der heutigen ersten Klasse wechseln in die Schule Sonnenberg. Im Sonnenberg wird erneut eine Mehrklassenabteilung gebildet. Für den Schulweg zur Schule Sonnenberg stehen die öffentlichen Verkehrsmittel zur Verfügung.

Die Kindergartenschüler, die heute mit dem Schulbus den Kindergarten Grünenstrasse besuchen, gehen im

neuen Schuljahr in den Quartierkindergarten Gfenn.

Die Massnahme kommt etwas überraschend, jedoch sind die Verantwortlichen überzeugt, dass mit dem Grundsatzentscheid eine dauerhaft verwendbare Voraussetzung für die Klassenplanung geschaffen worden ist. *Christina Gelmetti aus dem Brief an Gfenner Eltern und Erziehungsberechtigten*

Anzeige

**Puntog**  
RISTORANTE CAFFÈ BAR

**Puntog**  
L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.  
TRADIZIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.  
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN  
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9  
8600 DÜBENDORF  
PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS  
MONTAGS UND SONNTAGS GESCHLOSSEN  
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78

# Gfänner Adväntmärt – Herzblut, Selbstgemachtes und ganz viel Energie

Advent – was gibt es Schöneres als liebevoll dekorierte Fenster, funkelnde Lichter, strahlende Gesichter und dieses besondere Gefühl von Wärme im Herzen?



Genau so fühlt es sich an, wenn der Gfänner Adväntmärt im Gfenn zum Leben erwacht. Jahr für Jahr wird er zu einem Highlight für Jung und Alt, zu einem Ort der Begegnung, des Staunens und der Gemeinschaft.

Als Mitglied des Quartiervereins Gfenn, Unterstützerin des «WunderBar»-Teams und als Frau von Michael erlebt man die Vorbereitung sehr intensiv: Organisation, Aufbau, Planung – alles geschieht mit viel Freude, Engagement und einer guten Portion Energie. Ein Start in den Tag mit viel Motivation. Am Samstagmorgen um 7.30 Uhr geht es los: Als spontane Helferin bin ich beim Aufbau mit dabei. Der Platz füllt sich mit vielen helfenden Händen – Gross und Klein arbeiten Hand in Hand. Die Stimmung ist freudig, wir werken effizient und mit viel Herzblut. Man lernt von allen und jeder Handgriff, der seit Jahren sitzt, wird wie selbstverständlich weitergegeben. Alles läuft wie am Schnürchen

und schon bald steht den Markthändlerinnen und Markthändlern nichts mehr im Wege. Bei strahlendem Sonnenschein, aber winterlicher Kälte beginnt der Markt pünktlich um 12.00 Uhr – und mit ihm ein Tag voller Eindrücke. Die Stimmung ist entspannt, warm und lebendig. Es duftet nach Marroni, Würsten, Crêpes, Glühwein und Gewürzen. Es gibt feine Speisen, Selbstgemachtes in allen Variationen und liebevoll gestaltete Geschenkideen. Umrahmt wird alles von schöner Orgelmusik, bunten Ballonen, dem beliebten Kerzenziehen und dem Kinderschminken.

Man findet ein Angebot, das alles enthält, um den Adväntmärt in vollen Zügen geniessen zu können. Natürlich liess ich es mir – als «grosses Kind» – nicht nehmen, mich bei Gfenn-4Kids schminken zu lassen. So war ich bestens gerüstet für meine spätere Barschicht und bereit, die Adventsstimmung in ihrer ganzen Pracht weiterzutragen. Als frisch geschminktes «Rentier» schlenderte ich zusammen mit Michael über den Markt, um die vielen schönen Stände zu bewundern. Die Besucherzahl wuchs rasch an und blieb bis zum Abend hoch – besonders im geheizten Raclette-Zelt. Die Gesichter der Helfenden strahlten den ganzen Tag vor Wärme und Freude. Selbst als gegen Abend die Kräfte etwas nachliessen, lag Zufriedenheit



in der Luft – man spürte, wie erfüllend dieser Adväntmärt für alle war. Nach dem Schlusspurt im warmen Raclette-Zelt ging es nach Hause, wo die wohlige Wärme wieder Kraft schenkte für den Abbau am Sonntagmorgen. So ging ich am Samstagmorgen als aufgedrehtes, lebendiges Rentier los – und kam als müdes, aber glückliches Rentier wieder in meinen «Stall» zurück.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die mit so viel Herzblut und Euphorie dazu beitragen, dass der Gfänner Adväntmärt jedes Jahr dieses besondere Gefühl schenkt. Es ist wunderschön zu sehen, wie hier alles Hand in Hand funktioniert – ein Quartier, das lebt, wirkt und zusammenhält.

Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Gfänner Adväntmärt im Jahr 2026! *Sarah Amstutz*

# Chlaussäckli fürs Schuelhüsli



Einmal mehr durften sich die Kinder vom Schuelhüsli über die vom Samichlaus nicht verteilten Chlaussäckli

freuen. Dieses Jahr nahmen weniger Familien mit Kindern am Gfenner Samichlausanlass teil. So konnte das

Helferli des Chlauses einen gut gefüllten Jutesack auf dem Schuelhügel deponieren. *Redaktion*

## Firma Halter AG

# Adventsfenster in der Firma Halter Gebäudetechnik AG

Ein gemütlicher Abend voller Freude und Nachbarschaft. Am 9. Dezember 2025 öffnete unser Adventsfenster seine Türen – was für ein schöner Abend!

Die köstlichen Sandwiches vom Beck waren ein wahres Highlight – frisch zubereitet und einfach hervorragend! Bei einem guten Glas Wein stiessen wir an und liessen uns von der winterlichen Stimmung verzaubern.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns beim Quartierverein, der uns mit einem Gfenner Glühwein überrascht hat – eine herzliche Geste, die wir sehr zu schätzen wissen.

Was den Abend aber wirklich unvergesslich gemacht hat, war die gute Laune und das Miteinander. Es wurde viel gelacht, geplaudert und die Gelegenheit genutzt, sich endlich mal in entspannter Atmosphäre zu sehen. Solche Momente stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit – und das ist schliesslich genau das, was die Adventszeit ausmacht.

Ein riesiges Dankeschön an den Quartierverein und an alle, die den Abend zu einem schönen Erlebnis gemacht haben.

*Herzliche Grüsse Euer Team  
der Halter Gebäudetechnik AG*



Anzeige



**Halter AG**  
Gebäudetechnik

**24 Stunden am Tag für Sie da!**

**Halter Gebäudetechnik AG**  
Alte Landstrasse 12  
8600 Dübendorf

+41 44 825 15 62  
info@halterag.ch  
www.halterag.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter**  
Group

# Mein zehnjähriges Jubiläum als beleuchteter Weihnachtstannenbaum im Gfenn und was bisher geschah!

**Vor etwas mehr als 12 Jahren geisterte der Gedanke, dass das Gfenn einen beleuchteten Weihnachtstannenbaum brauchte, bereits im Unterbewusstsein meiner künftigen Geburtshelferin herum, ebenso die Vision von einer Weihnachtsbeleuchtung an Kandelabern im Bereich des Dorfbrunnens.**



Jedenfalls war die Idee geboren, aber noch nicht auf der Welt. Es zogen zwei weitere Jahre ins Gfenn. An einer Stubete bei Gelmettis teilte meine Geburtenmanagerin ihr Vorhaben kniend einem im Gfenn beheimateten Besucher mit. Dieser erklärte, die Finanzierung zu übernehmen, aus Begeisterung an der Sache und vielleicht ein bisschen wegen der Art des Vortragens. So kam es, dass dieser Herr fortan den Titel Tannenbaumgötti erhielt und noch heute als dieser amtiert. Die Glattwerk AG ernannte man zur Tannenbaumgotte, die jährlich einen knapp zwei Tonnen schwe-

ren Betonsockel mit integriertem Stahlrohr liefert und die Kosten für die LED-Beleuchtung sowie die Installation derselben übernimmt.

Die Stadt Dübendorf stellt unentgeltlich nach Anfrage durch meine Tannenbaumkoordinatorin den Platz vor dem Dorfbrunnen und den Strom zur Verfügung. Seit meinem Geburtsjahr 2015 eröffnet der Vorstand des Quartiervereins die Adventsfeuertadition am 1. Dezember zu meinen Ehren. Über all die Jahre blieben der Ablauf und die Beteiligten im Hintergrund stets die gleichen und ein gut eingespieltes Team. In der Vergangenheit geschah immer wieder etwas Unvorhergesehenes.

In meinen ersten Jahren geriet mein Tannengrün wegen starker Winde nicht nur in Schiefelage. Ich verlor zwei Mal meine Beleuchtung und obwohl ich zum ersten Mal als stattliche Nordmanntanne im Herzen des Gfenns die Stellung hielt, brachte mich Anfang Januar 2018 die stürmische Burglind samt Betonsockel einfach zu Fall. Mittlerweile besitze ich einen eigenen Betonsockel, damit nicht vor Ort ein Abfräsen notwendig ist. Alles im Griff zu haben, bewahrheitete sich nicht.

Im Jahr 2022 ging man von einer Strommangellage aus und mein Auftritt stand in den Sternen. Meine Tannenbaumhelferin setzte alle Hebel in Bewegung und die Zusage traf ein, mit der Bedienung eine Zeitschaltuhr zu verwenden. Am Adväntmärt leuchtete ich nicht, da die Zeitschaltuhr ihren Dienst verweigerte. Dies führte dazu, dass seither die Beleuchtung bereits ab Donnerstag vor dem Adväntmärt eingeschaltet wird. Der diesjährige Check ermöglichte, da die Zeitschaltuhr wie-

der einmal streikte, dass ich strahlen konnte. Ich verabschiedete mich bei meinen Gfenner/innen jeweils am Neujahrsapéro und trete kurz vor dem Adväntmärt wieder ins Rampenlicht.

Die jüngste Baumpflanzaktion im Gfenn liess meine Tannenbaumfee wieder auf neue Ideen kommen. Sie wünscht sich für mich ein ständiges Wohnrecht im Gfenn, am besten als Weisstanne und die Weihnachtsbeleuchtungen an den Strassenlaternen schwirren ebenfalls durch ihre Gedanken.

Vielleicht erfüllt sich das eine oder andere in den nächsten zehn Jahren. Manchmal geht es schneller, als man denkt.

*Euer Weihnachtstannenbaum*

Anzeige

**KÜNZLE DRUCK**

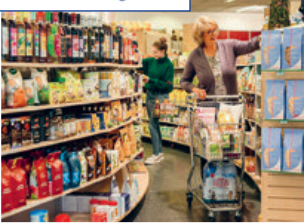
**Wir beraten Sie auch  
in schwierigen Momenten  
und bieten eine grosse  
Auswahl an Trauerkarten.**

**Künzle Druck AG**  
Telefon 044 305 80 50  
info@kuenzledruck.ch  
www.kuenzledruck.ch



Alle rezeptfreien  
Medikamente gibt  
es in der Drogerie!

... Reformprodukte  
übrigens auch.



# im drogerie schwamedingerhuus

reform- und sanitätsartikel · tee · heilmittel · kosmetik · babyshop

Alnatura geschlossen? Sie sind noch auf der Suche nach einem neuen Reformhaus? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir haben eine grosse Auswahl an Reformartikeln, darunter auch Kühlprodukte, und alles Weitere können wir Ihnen jederzeit bestellen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

saatlenstrasse 12 · 8051 zürich · telefon 044 322 44 66  
info@drogerieschwamendingen.com · www.drogerieschwamendingen.com

## ruchstuck garage AG



**Ausgezeichnete Service-, Unterhalts und  
Reparaturleistungen aller Marken.**

Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttsellen  
Tel. 044 833 00 91, [www.ruchstuck.ch](http://www.ruchstuck.ch)

**40**  
über  
JAHRE



**CERUNIQ**

Verband der führenden Verlege-  
unternehmen und des Fachhandels



# THOMA BAUKERAMIK

8604 Volketswil

Tel. 044 997 21 71 [www.thoma-baukeramik.ch](http://www.thoma-baukeramik.ch)



# Mein Freund, der Baum, ist (nicht) tot

Den Titel des Liedes von Alexandra (von ihr komponiert, getextet und gesungen 1968), finde ich wunderschön, er passt in eine etwas besinnliche, nachdenkliche Zeit. Dazu gehören Gedanken über das Leben, den Tod, all die Freuden und Leiden.



Nun aber zu meinem Baum. Viele fragen sich, was nach dem Weihnachtsfest mit der nach wenigen Tagen bereits wieder abgeschmückten Tanne passieren soll. Einige kaufen sich also Bäumchen im Topf, welche wieder zurückgegeben werden können, andere erfreuen sich an Plastikbäumen, die nach Gebrauch im hintersten Winkel versorgt werden und zum Teil vergessen dahinvegetieren oder andernfalls Opfer einer Verbrennungsanlage werden. Tannen nach althergebrachtem Brauch, sei dies eine Nordmann-, Blau- respektive Edeltanne oder einfach eine traditionelle Rotfichte, kann man auf die verschiedensten Weisen entsorgen. Gehäckselt können die Bäume als Heizmaterial verwendet werden, auch haben schon Taucher Christbäume in der Limmat versenkt, wo diese dann als Laichplätze für Fische dienen, im Gfenn zum Beispiel können die Bäume der Grünabfuhr mitgegeben werden, und der Zoo Zürich wie auch der Tierpark Langenberg verfüttern ausgediente

Christbäume den Tieren. Ein ausgewachsener Elch frisst in etwa vier bis sechs Bäume pro Tag. Ich für meinen Teil werde die abgeschnittenen Äste in den Blumenrabatten aus- oder aber den Kaninchen zum Anknabbern vorlegen (obwohl: diese zwei kleinen Tierchen fressen nicht wirklich ganz so viel wie die Elche).

Damit der Kreislauf, emel mindestens Weihnachten 25, für mich absolut und nachahmungsempfehlend aufgegangen ist, habe ich eine Tanne aus unserem schönen Gfenn in meine gute Stube geholt. Mitten im Dorf hab ich ihn gesehen, meinen Baum. Gross, nicht zu ausladend, würdevoll, mit in seinen in etwa 15 Lebensjahren angesammelten Tausenden von Emotionen, Stimmungen und Aktivitäten der Gfennerinnen und Gfenner und epigenetisch gespeicherten Dingen in seinen Genen. Mein ehelich Aufgeschnorrter machte sich also mit Säge und viel gutem Willen (was blieb ihm denn anderes übrig?) daran, den vier Meter hohen Baum aus seiner angestammten Umgebung herauszulösen. Mit offener Heckklappe und schlussendlich doch noch etwas mulmig in

der Magengegend von wegen Breite meiner Haustür, Höhe des weihnachtlich zu dekorierenden Raumes, Christbaumkugelkapazität, zudem den nicht auszuweichenden gut oder nicht wirklich gut gemeinten Kommentaren lieber Zeitgenossen über meinen vielleicht doch etwas ausufernden Grössenwahn und die krankhafte Zwangsneurose für grössere Objekte, fuhren wir 526 Meter bis vor unsere Haustür. Einige wenige Äste wurden gewickelt, damit der Baum sich an die Riegel anschmiegen konnte, ein Kübel befüllt mit Sand und Wasser für einen guten Halt und Wasseraufnahme, dekoriert mit einigen wenigen Juteschleifen – mein Baum hat sich die gute Stube und meine Ehrfurcht verdient. Ich habe noch nie in meinem doch mittlerweile länger anhaltenden Leben einen Baum so lange im Wohnzimmer stehen gehabt wie diesen. Nach seinem Einsatz als Christbaum, umworben und gefeiert von vielen lieben Menschen, darf er im Garten den schlafenden Blumen und im Schnee hoppelnden Tierchen einen weiteren Dienst erweisen. Danke, mein Baum.

*Christina Gelmetti*

Anzeige

## Gelmetti's Musigstube – die kleine Musikschule im Gfenn



Wir unterrichten:

Schwyzerörgeli

Akkordeon

Keyboard

Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85

**Mehr Sicherheit für unsere Kinder und Familien!**

**2x auf Ihre Liste**



**In den Gemeinderat**

**Thomas Schönmann**  
am 12. April 2026

**Deshalb: Liste 1 Für eusi Lüüt**

**SVP**  
Die Partei des Mittelstandes

**Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Dübi**

Dübendorf ist eine tolle und lebenswerte Stadt! Damit dies so bleibt, setze ich mich ein für:

- Mehr Sicherheit vor Gewalt und Kriminalität, also mehr Polizeipräsenz am Abend und an Brennpunkten, damit sich unsere Kinder und Frauen sicher in Dübendorf bewegen können!
- Weniger Verkehrsbehinderungen, damit wir alle rechtzeitig zur Arbeit kommen und unser Gewerbe nicht im Stau stecken bleibt!
- Förderung des Sportangebotes, damit unsere Kinder und Jugendlichen gezielt gefördert werden und ein vielfältiges Freizeitangebot haben. Denn wer Sport macht, hat keine Zeit, «Seich» zu machen.
- «Keine 10-Millionen-Schweiz!». Wir können nicht immer mehr wachsen, sonst bricht bald die ganze Infrastruktur zusammen und die Mieten werden noch unerschwinglicher.

**Wenn Sie das auch so wollen, dann gehen Sie unbedingt am 12. April wählen und schreiben mich 2x auf Ihre Liste!**

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung

Ihr Thom Schönmann

**KÜNZLE DRUCK**

**Hier könnte Ihr Inserat stehen.**

**Melden Sie sich direkt bei uns.**

Künzle Druck AG  
Thurgauerstrasse 68  
8050 Zürich  
Telefon 044 305 80 50  
info@kuenzledruck.ch



**ROHNER**

**Gärten für morgen**

Rohner Gartenbau AG - 8600 Dübendorf - T 044 824 30 30 - www.rohner-gartenbau.ch



**Höchstes Qualitätsniveau**

**12x GOLD**

Online bestellen und am gewünschten Tag abholen

**Metzgerei Buffoni AG**  
+41 52 346 11 39 Usterstrasse 12, 8308 Illnau  
[www.buffoni-metzgerei.ch/online](http://www.buffoni-metzgerei.ch/online)

**Buffoni** metzgerei partyservice

**Wir danken allen Inserenten und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu berücksichtigen!**

# Generationenprojekt im Gfenn: Ein Birnbaum für die Zukunft

Am Samstag, dem 13. Dezember 2026, wurde im Quartier Gfenn ein besonderes Kapitel geschrieben: Zum ersten Mal fand das Generationenprojekt «Baum pflanzen im Gfenn» statt – ein Anlass, der Jung und Alt zusammenbrachte und ein sichtbares Zeichen für Hoffnung, Wachstum und Gemeinschaft setzte.



Auf der Klosterwiese versammelten sich insgesamt rund 50 Kinder aus dem Weiler, Mitglieder des Jahrgängervereins Dübendorf sowie zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner, um gemeinsam einen Birnbaum zu pflanzen. Gewidmet ist er Thomas Winter, «Dübendorfer des Jahres 2024», dessen langjähriges Engagement für die Stadt weit über das Quartier hinaus geschätzt wird.

Die Vorbereitungen begannen bereits am 8. Dezember. Unter Winters sachlicher Leitung hoben die Jahrgänger ein grosszügiges Pflanzloch aus, rund 50 cm tief und sorgfältig gelockert, damit der junge Baum ideale Startbedingungen erhält. Zum Schutz vor Mäusen wurde eine umlaufende Schicht aus grobem, kantigem Kies eingebracht – ein natürlicher Schutz, da Mäuse ungern durch solches Material graben und selten tiefer als 8–10 cm vordringen. Ein stabiler Stützpfehl, 40–50 cm tief eingeschlagen, sorgt dafür, dass der Baum auch

bei Wind sicher steht und sich gesund entwickeln kann.

Um 14 Uhr eröffnete Roger Ekmann, Präsident des Jahrgängervereins, den Anlass. Mit sichtbarer Freude griffen die Gfenner Kinder gemeinsam mit

den Jahrgängern zu Schaufel und Erde und setzten den jungen Birnbaum in sein vorbereitetes Bett. Der Moment, in dem die letzten Erdschichten sanft um den Stamm gelegt wurden, war geprägt von Stolz, Lachen und einem Gefühl echter Verbundenheit. Nach dem Pflanzen überreichte der Präsident des Quartiervereins Gfenn eine Plakette zur Erinnerung an den Dübendorfer des Jahres 2024.

Im Anschluss folgte die Preisverteilung des Zeichnungswettbewerbs «Unser Baum – Symbol für die Zukunft». Die Kinder hatten zuvor einen einzelnen Baum auf A4 gestaltet – fantasievoll, farbenreich und voller Bedeutung. Die Jury bewertete Kreativität, Symbolik und altersgerechte Umsetzung. Die drei Siegerzeichnungen können auf [www.jgvduebendorf.ch](http://www.jgvduebendorf.ch) bewundert werden. Von den drei jungen Künstlerinnen und Künstlern war einzig Mara, 9-jährig, anwesend; die beiden anderen Sieger Alex und Leandro waren krank oder verhindert.



Zum Ausklang lud der Quartierverein ein Gfenn beim Milchhüsli zu einem Apéro ein. Bei warmen Getränken, angeregten Gesprächen und vielen strahlenden Gesichtern zeigte sich, wie kraftvoll ein gemeinsamer Baum sein kann: Er verbindet Generationen, schafft Erinnerungen – und lässt Neues wachsen.

*Jahrgängerverein Dübendorf*



# Neujahrsapéro bei der Lazariterkirche: Ein sonniger Start ins Jahr – getragen von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Gedenken

Der traditionelle Neujahrsapéro bei der Lazariterkirche in Gfenn lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und verwandelte das historische Gelände in einen lebendigen Treffpunkt zum Jahresbeginn.



Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich Gfennerinnen und Gfenner zusammen, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen, miteinander

ins Gespräch zu kommen und den besonderen Moment der Gemeinschaft zu geniessen. Zu Beginn begrüsst Michael Amstutz, Präsident des Quartiervereins Gfenn, die zahlreich erschienenen Gäste herzlich und dankte ihnen für ihre Anwesenheit. Seine Worte setzten einen warmen, verbindenden Auftakt für den Anlass.

Ein musikalisches Highlight bot das Echo vom Zürisee, das mit warmen Klängen und eindrucklichen Jodelstücken eine festliche und zugleich bodenständige Atmosphäre schuf. Die Melodien hallten über den Platz und verliehen dem Anlass eine besondere Tiefe und einen wunderschönen Rahmen.

Trotz der heiteren Stimmung blieb Raum für Besinnlichkeit. In einer Gedenkminute für die Opfer von Crans-Montana hielt die versammelte Gemeinschaft inne. Die tragischen Ereignisse der vergangenen Tage lagen spürbar in der Luft. Die Gedanken gal-

ten den Verstorbenen, ihren Angehörigen und insbesondere den Schwerverletzten, denen man von Herzen eine baldige Genesung wünscht.

Nach dem Gedenken kehrte die Wärme des Tages zurück – nicht nur durch die Sonne, die unermüdlich über das Gfenn strahlte, sondern auch durch die vielen Begegnungen, Gespräche und herzlichen Gesten. Die positive Stimmung liess die Besucherinnen und Besucher hoffnungsvoll und gestärkt in das neue Jahr starten.

Zum Abschluss gilt der Dank dem Vorstand des Quartiervereins Gfenn, der diesen schönen und würdigen Anlass organisiert hatte: Präsident Michael Amstutz, Christina Gelmetti, Tanja Lips und Ramona Sikeler. Ihr Engagement machte den Neujahrsapéro erneut zu einem besonderen Moment im Quartierleben.

*Jacqueline Hofer, Kantonsrätin SVP, Dübendorf*



**burkhardt**  
**GEBÄUDETECHNIK**

**044 801 66 88**

**8600 Dübendorf**

*Neue Forch*  
RISTORANTE  
ITALIANO

Restaurant Neue Forch  
Alte Forchstrasse 65 - CH-8127 Forch  
Tel. 043 288 07 88  
[www.neueforch.ch](http://www.neueforch.ch)

Küche geöffnet:  
Montag bis Freitag  
von 11.30 - 13.30 / 18.30 - 21.30 Uhr  
Samstag 18.30 - 21.30 Uhr



**garage bamert** uster

# Grüezi, liebe Gfennerinnen und Gfenner

Wir möchten euch herzlich zur Feier unseres 10-jährigen Jubiläums einladen.



Vor 10 Jahren haben wir im gemütlichen und grünen Ort Gfenn den Verein Kinderkrippe KiBa gegründet.

KiBa bedeutet «Kind und Baby» und spiegelt unsere Ausrichtung wider. Wir nehmen Ihr Kind (ob Kind oder Baby) gerne in unserem kleinen Familienunternehmen auf und möchten ihm mit viel Liebe und Geborgenheit ein zweites Zuhause bieten.

**Am Samstag, dem 6.6.2026, von 14.00 bis 17.30 Uhr** feiern wir mit euch unser 10-jähriges Jubiläum an der Alten Landstrasse 9a im Gfenn.



Es erwarten euch viele Attraktionen für Klein und Gross und ein feiner Apéro.  
*Euer Kita-KiBa-Team*

## Adventsfensterkalender

# Adventsfensterkalender

Ich selber habe nun den 25. Adventsfensterkalender im Gfenn erlebt. Der Dezember ist für viele eine terminreiche Zeit. Vor allem, wenn man noch im Berufsleben drin ist.



Was ich ja nun seit sechs Jahren hinter mir habe. Bei den früheren Adventsfensteraktionen hatte ich mir schon einige Male vorgenommen, alle offenen Türen zu besuchen, was ich aber nie verwirklichen konnte. Eben weil halt in der berufstätigen Zeit auch andere Termine wie Weihnachtsessen, Kundeneinladungen u. ä. dazwischenkamen.

Dieses Mal war von Anfang an klar, dass ich die 16 möglichen offenen Türen nicht alle besuchen konnte. Ein Fest zu meinem runden Geburtstag kam dazwischen. Zudem hatte ich

mich im Dezember dem Samichlaus als Chauffeur, sprich «Eseli», zur Verfügung gestellt. Es ist immer schön, vor dekorierten Häusern oder in warmen Stuben alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu schliessen. Jedoch hatte ich es in den vergangenen Jahren immer, respektive mindestens bei 22 Serien, geschafft, mir alle «Fenster» anzuschauen. Als Fotograf der dekorierten Objekte oder gestalteten Fenster war ich immer an einigen Abenden unterwegs. Schon öfters, wenn ich mit Stativ und Teleobjektiv um die Häuser oder Gärten streifte,

wurden misstrauisch Türen geöffnet, um zu schauen, wer denn da sei und man leuchtete mit der Taschenlampe ums Haus. Klar, Vorsicht in der dunklen Jahreszeit. In dieser Ausgabe finden Sie wieder die ganze Serie der Motive. Aber das ist kein Ersatz für persönliche Begegnungen.

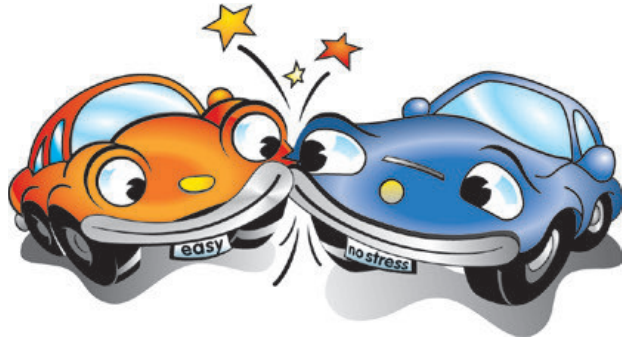
Planen Sie schon jetzt für die nächsten Fenster. Ab dem 1. Dezember geht es wieder los.

Text und Fotos sind ohne Hilfe von KI erstellt worden. *Werni Meyer*





# Carrosserieschaden?



**Wir blechen für Sie!**

## ***Carrosserie Rosenberger***

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

[www.carrosserie-rosenberger.ch](http://www.carrosserie-rosenberger.ch)

**carrosserie suisse**



**LISTE 6 IN DEN GEMEINDERAT**

**FARB BEKÄNNE FÜR'S GFÄNN**

# Ode an die Freude, oder: Ode ans Gfenn

**Unser Quartier lebt. Sei es der Adväntmärt, welcher – und dies sag ich voller Stolz, als Vorstandsmitglied des Quartiervereines und mit der Sicherheit, dass ich weder übertreibe, noch dass es nicht der Realität entspricht – im grösseren geografischen Umfeld einer der schönsten und grössten Weihnachtsmärkte ist.**

Auch unser Räbeliechtliumzug sucht seinesgleichen. Die mit viel Liebe dekorierten Adventsfenster, welche meist zu einem Besuch in der Adventsfenster-Gastfamilie einladen, der Vorabendnationalfeiertag, der mehr Besucher anlockt als viele andere Nationalfeiern rundum, all die vielen kleineren Anlässe für unsere Kids wie der Velofittag und der Flohmarkt, das Openairkino und mehr, der wöchentliche Brunnenapéro, der im Frühling stattfindende Curling-, Jass- und Fondueplausch im Chreis und, und, und...

Nicht wirklich vom Quartierverein organisiert, aber dennoch nicht mehr aus der Tradition des Gfenns wegzudenken sind die musikalischen Anlässe im Usserdorf. Sei es die dreimal jährlich durchgeführte volkstümlich gehaltene Stubete oder aber der Salonabend jeweils im Herbst. Auch der Jassplausch mit 32 Teilnehmenden gehört mittlerweile zum Standardangebot. Gemütlich und locker fand also am 31. Oktober 2025 die letzte Stubete des Jahres statt. Volksmusikgrössen trafen auf Hobbyspielende, was einen super Mix ergab.

Am 8. November spritzte einmal mehr kein Tropfen Blut unter den Jassenden. Auch hier war die Stimmung toll. Die zwei Fröleins, Theo und Nilo, bedienten die Spielenden mit Tranksame jeglicher Art, so dass sich der Blutdruck auch bei einem Konter der Gegenpartei gleich wieder normalisieren konnte.

Am 28. November dann stand der Salonabend an. Ein wirklich empfehlenswerter Anlass. Nur die Elite der Schülerinnen und Schüler von Musiklehrer Vasil Draganov trat vor einem kleinen, kundigen und sehr interessierten Publikum auf. Werke von Chopin, Rachmaninov, Béla Bartok und Pieczonka auf Klavier und Violine, das Largo von Händel und die Ode an die Freude von L. v. Beethoven auf dem Schwyzerörgeli, das Ave Maria von Bach/Gounod und das Liebeslied von Liszt, vorgetragen mit Klavier und Singender Säge, sowie drei konzertante Stücke (u. a. von W. A. Mozart), gespielt mit drei Akkordeons, sorgten für Wohlklang in der musigstube.

Viele Quartiere sind zu Übernachtungsstätten degeneriert, haben eventuell mit der Forcierung von Aktivitä-

ten auch resigniert. Man kennt weder den Nachbarn oben, unten, noch nebenan. Nicht so bei uns. Bestimmt sind auch die im Gfenn Wohnenden nicht alle stets sichtbar. Es gibt Leute, die möchten gerne ihr ganz privates Leben leben und ihren Wohnraum geniessen, um frisch gestärkt am Montag oder sonst wann wieder in das Gewusel der Arbeitswelt einzutauchen, oder solche, die ganz einfach ihre Privatsphäre ganz alleine ausleben wollen.

Das Gfenn mit seiner schönen Lage, inmitten eines Naturschutzgebiets, nahe von Dübendorf, gut eingebunden in das öffentliche Verkehrsnetz – ob nun etwas extra- oder introvertierter: Im Gfenn kann sich jeder das nehmen, was er zu einem befriedigenden Leben braucht. So hoffen wir, dass uns noch viele schöne Anlässe, ob vom Quartierverein oder im Usserdorf organisiert, bevorstehen.

Infos sind im Internet auf [www.gfenn.ch](http://www.gfenn.ch) oder [www.musigstube.ch](http://www.musigstube.ch) einsehbar. *Christina Gelmetti*

## Hurra, hurra, die Fenster sind wieder da!

Wie wichtig und unumstösslich hilfreich in vielen Lagen unser «Gfänner» sein kann, wurde einmal mehr erkannt. Im letzten «Gfänner» haben wir nach den neuen Besitzern von alten, verkauften/verschenkten Fenstern gesucht. Keine zwei Tage vergingen nach Erscheinen unserer Quar-

tierzeitung mit dem Hilferuf, und schon konnten wir dem ehemaligen Besitzer die wunderbare Nachricht über den neuen Einsatz- und Aufenthaltsort seiner Scheiben überbringen.

*Christina Gelmetti*



Since 1981



Reifen Service

# PNEUHAUS JEHLE AG

INBEGRIFF FÜR QUALITÄT  
TOP SERVICE UND FAIRE PREISE



## DIENSTLEISTUNGEN

- Service Aller Marken ●
- Reifenservice ●
- Felgen ●
- Felgenreparaturen ●
- Motorrad ●
- Lenkgeometrie ●
- Reifen Hotel ●

[www.pneu-jehle.ch](http://www.pneu-jehle.ch)  
[info@pneu-jehle.ch](mailto:info@pneu-jehle.ch)  
+41 44 820 02 91

**JETZT ANFRAGEN**

Lagerstrasse 14 8600 Dübendorf

holding



RESTAURANT BISTRO FLÜGERSTÜBLI

[www.holding-fluegerstuebli.ch](http://www.holding-fluegerstuebli.ch)

## Heben Sie mit uns ab!

Geniessen Sie neue kulinarische Höhenflüge in unserem Restaurant Holding, oder im gemütlichen Fliegerstübli. Für spontane Besuche und um sich mit Freunden zu treffen und aktuelle Sportresultate auf zwei Grossbild-Fernseher mitzerleben, besuchen Sie unser neu gestaltetes Bistro.

### Öffnungszeiten

### Restaurant Holding

**Montag**  
Geschlossen

**Dienstag - Freitag**  
11:00 – 23:00 Uhr

**Samstag**  
09:00 – 23:00 Uhr

**Sonntag**  
13:00 – 17:00 Uhr (nur Bistro)

Air Force Center  
Überlandstrasse 271  
8600 Dübendorf  
+41 44 824 55 25



[info@holding-fluegerstuebli.ch](mailto:info@holding-fluegerstuebli.ch)  
[www.holding-fluegerstuebli.ch](http://www.holding-fluegerstuebli.ch)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

# Bruno Meyer

# Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel  
zur Wärme

# 044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG  
Im Schossacher 19  
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80  
F 044 822 04 79  
[info@brunomeyerheizungen.ch](mailto:info@brunomeyerheizungen.ch)  
[www.brunomeyerheizungen.ch](http://www.brunomeyerheizungen.ch)

# Wer kann das bezahlen...?

**Die Dokumentationsstelle verfügt auch über Familienarchive. Diese werden eigentlich nicht für die Öffentlichkeit aufgemacht.**

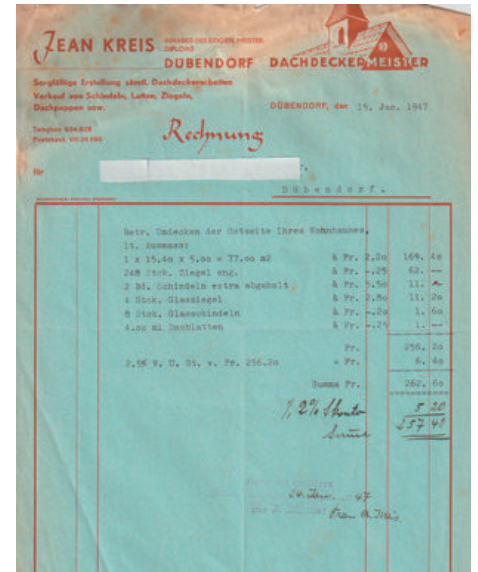
Heute machen wir eine Ausnahme und nennen die Familie ganz einfach Dübendorfer. Der richtige Name ist ein ganz anderer. Es geht um alte Rechnungen. Die Belege sind von 1908 bis 1956 datiert. Betreffen also den Familienalltag über ein halbes Jahrhundert. Der Hausarzt listet für das erste Halbjahr 1939 drei Heimbesuche, vier Konsultationen und drei operative Eingriffe sowie Medikamente auf. Und das Ganze für 39 Franken. Rätselhaft. Beim Globi-Verlag kostet ein Bilderbuch von Herbert Leupin 1946 Fr. 3.80. Spenglermeister Bosshard liefert 50 verschiedene Schrauben für Fr. 1.15 und schreibt dafür 1909 eine Rechnung! Bei Wirz-Eisenwaren werden 1 Paar Herrenski, 195 cm lang, mit Kandahar-Bindung gekauft. 94 Franken werden an Silvester 1945 auf den Ladentisch gelegt. Tierarzt Dr. Hasler, der seine Praxis im Gasthof Sternen in Wangen hat, muss 1956 einen Express-

besuch machen und zwei Injektionen verabreichen. Wem, wissen wir nicht. Gekostet hat es 13 Franken.

Beim Modehaus Robert Ober probiert Frau Dübendorfer ein Kleid und kauft es 1937 für 62 Franken.

Die Farner-Werke AG Grenchen liefern im Mai 1950 einen 60-Liter-Kühlschrank für 640 Franken, plus vier Prozent Wust (Warenumsatzsteuer). Damals wohl eher eine kostbare Anschaffung? Ganz das Gegenteil: Die Konsumgenossenschaft Dübendorf schreibt eine Rechnung über Fr. 2.80 für das Mahlen von Brennesseln.

Heinrich Weber liefert ein Bernina-Nähmaschinen-Oberteil, samt Zutaten und Treteinrichtung, für 311 Franken, gibt aber noch einen Föfllieber Skonto. Die Faktura ist per 20. Dezember 1938 datiert. Schliesslich lässt die Familie Dübendorfer 1946 die Ostseite ihres Hauses umdecken. Immerhin ganze 77 Quadratmeter!



Die hier abgebildete Rechnung vom Januar 1947 beweist, dass dies seinerzeit für knapp 260 Franken möglich war. *Text: Achim Kuhnt*  
*Foto: Ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle VVD*

# Ein Seebueb im Gfenn

**Auf Anraten einer langjährigen Freundin fuhr ich zum Adväntmärt ins Gfenn.**

Schon auf der Anreise gingen mir etliche Gedanken durch den Kopf: Was erwartet mich denn da am äussersten Zipfel von Dübendorf?

Ist es wie an den meisten der mittlerweile boomenden Weihnachtsmärkte landauf, landab? Werden an den Verkaufsständen haufenweise Plastikspielsachen aus dem Reich der Mitte feilgeboten oder kann man sich kulinarisch auf eine Reise durch die entlegensten Gebiete der Erde begeben? Nun bin ich ja ein optimistischer Zeitgenosse und lasse mich gerne überraschen.

Kaum im Gfenn angekommen, notabene mit dem Bus direkt im Zentrum des Märts, ging mir als geübtem Weihnachtsmarktbesucher gleich das

Herz auf. Die vielen kleinen, aber feinen Marktstände mit ihrem liebevoll kredenzten Allerlei aus Selbstgemachtem, Selbstgebackenem oder gar Selbstgebranntem. Was für eine Freude. Nach einer kurzen Runde über den Markt liessen wir uns im Klosterkeller bei einem Glas weissen Glühweins etwas aufwärmen. Dieses ansprechende Warmgetränk hat dem Besucher von der Pfnüselküste äusserst gut gemundet.

Nun ging es aber weiter, der klirrenden Kälte trotzend machten wir uns nach einer kurzen Stärkung am Wurststand auf, um das grosse Angebot zu begutachten. Der Witterung war es geschuldet, dass wir schon bald wieder eine beheizte Tränke heim-

suchten, diesmal das Festzelt. Bei einem heissen Kafi unterhielten wir uns mit Gfennern, Nicht-Gfennern und Zugezogenen rege.

Als sich der Adväntmärt dem Ende zuneigte, verliessen wir diesen gastlichen Ort, um dann definitiv an der Wärme anzukommen.

Zu vorgerückter Stunde verliess ein sichtlich positiv überraschter Seebueb mittels Bus und Tram das Gfenn. Dies war bestimmt nicht der letzte Besuch an diesem beschaulichen Ort, und ich hoffe, dass diese Art Adväntmärt weiterhin ihrem Namen gerecht wird.

*Es grüsst der Seebueb*  
*(Name der Redaktion bekannt)*



## ZENTRUM IM GIessen BERGAMASCHINI & LO PRIORE *gern für Sie da...*

Carrosserie | Spritzwerk | **NEU!** FIRSTSTOP | Garage  
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

### Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach  
**faire Preise für alle Marken!**



*unabhängig persönlich kompetent*

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf  
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11  
info@azig.ch - www.azig.ch



## IHRE PARTNER FÜR BUCHHALTUNG, STEUERN, IMMOBILIEN- UND TREUHANDGESCHÄFTE



BUCHHALTUNG, STEUER- UND  
TREUHANDGESCHÄFTE  
WWW.DTAG.CH



IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG  
WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH



LIEGENSCHAFTENVERKAUF  
WWW.DL-GMBH.CH



REVISIONSGESELLSCHAFT  
WWW.DV-AG.CH

Region Glattal  
Neugutstrasse 66 8600 Dübendorf 044 824 88 20

Region Zürich / Zürichsee  
Dufourstrasse 145 8008 Zürich 044 421 20 30

QUALITÄT SEIT 1973

## Bochicchio Storenbau

Ihr Familienbetrieb aus Dübendorf

Besuchen Sie uns: Im Schörli 30, 8600 Dübendorf  
info@lamellen.ch, www.lamellen.ch, Tel: 044 821 91 12



**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00  
Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00  
**Warme Küche:** Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00  
Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

## Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau  
**Tel. 052 346 25 55**  
info@schmitte-da-nino.ch  
www.schmitte-da-nino.ch

Für Ihren speziellen Anlass wie  
Hochzeit, Bankett etc. sind wir  
jederzeit für Sie da, auch sonntags.

## Das Gute liegt so nah! Minigolf im Chreis, an der Glatt!



Sport Freizeit Dübendorf

Unsere 18-Loch-Minigolfanlage hat das ganze Jahr  
geöffnet. Schläger und Bälle können im Restaurant  
Dübi-Ice bei der Kunsteisbahn gemietet werden.  
Mehr Informationen unter: [www.sfd-ag.ch](http://www.sfd-ag.ch)

# Eishockey-Match EHC Dübendorf – EHC Frauenfeld

Es ist eine sehr schöne und wertschätzende Tradition, dass der EHC Dübendorf die ansässigen Vereine zu einem Matchbesuch einlädt.

Der Quartierverein Gfenn machte von diesem Angebot auch Gebrauch und bedankt sich herzlichst für diese Möglichkeit!

Am Samstag, dem 17. Januar 2026, machten sich 14 Gfänner – zusammen mit den üblichen Schlachtenbummlern mit Jahreskarte – auf den Weg in die Hockeyhalle im Chreis. Zu sehen gab es ein Spiel gegen den EHC Frauenfeld. Weil zugleich im Anschluss das Eishallenfest stattfand und das Spiel als «Retro-Game» titulierte wurde, waren viele Zuschauer in der Halle. Mehr als 1000 Hockey-Fans liessen sich den munteren Match nicht entgehen.

Zum ersten Drittel kann ich mich leider nicht äussern, da eine Verkettung von unglücklichen Umständen und Fehlentscheidungen meinerseits mich das erste Drittel verpassen liessen. Mit einem Bier und einer Wurst in der Hand konnte ich mich aber

beruhigen und schnell ins Spiel einsteigen.

In einem ausgeglichenen Mitteldrittel profitierte der Gastgeber von einem Missverständnis in der Frauenfelder Hintermannschaft und konnte einen Abpraller verwerten. Dübendorf gewann daraufhin etwas die Überhand und konnte bei einer Chance kurz vor der Pause nur noch regelwidrig gestoppt werden. Der resultierende Penalty wurde sehenswert verwandelt!

Im Schlussabschnitt legten die Frauenfelder zwei Gänge zu und suchten vehement den Ausgleich. Zum Frust der Lokalmatadoren konnte der hart erkämpfte Vorsprung durch die Thurgauer innert Minuten ausgeglichen werden. Die Ostschweizer drückten weiter und wir mussten schon das Schlimmste befürchten, ehe mittels schnell vorgetragenen Gegenstoss Dübendorf erneut vorlegen konnte.

Die Halle stellte sich auf eine intensive Schlussphase ein, als die Frauenfelder gleich zwei Ausschlüsse verkraften mussten, wobei einer sogar für vier Minuten war. Die Gäste kämpften und erst nach drei Minuten in Unterzahl mussten sie sich geschlagen geben. Es blieb letztendlich beim 4:2 für Dübendorf.

Erfreut über den Spielausgang nutzten viele von uns die folgende Unterhaltung des Eishallenfestes. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie engagiert sich auch die Jüngsten über das Eis bewegen und wie tapfer und positiv selbstironisch sich auch Politiker im Wahlkampf über das Eis kämpfen.

Nochmals einen herzlichen Dank an den EHC Dübendorf für die Einladung, wir sind auch nächstes Jahr gerne wieder dabei! *Michi Amstutz*

Anzeige

**Langbauer** ELEKTRO

...das leuchtet ein

8600 Dübendorf 044 820 06 49 [www.langbauer.ch](http://www.langbauer.ch)

# preisig elektro

**%**  
Top Preise

Preisanfrage  
044 821 77 71



waschen • kochen • kühlen

[www.preisigelektro.ch](http://www.preisigelektro.ch)



Angus-Rinds-Filets  
Cordon-bleu-Festival

Romeo Widmer  
Montag bis Freitag  
9.00 – 13.30 Uhr  
18.00 – 22.00 Uhr  
Bachstrasse 1  
8604 Volketswil  
Telefon 044 945 41 69



Gossweiler

Präzision Tiefbau Vermessung Kunden Kompetenz Engagen Vernetzung Sanierung Landmanagement Recht und Bau  
«Wir liefern gute **Lösungen**»  
Raum und Verkehr Baustelle Flexibilität Freude  
Konstruktion Geoinformatik Planung  
Dienstleistung ssen truktur Dynamik Austausch ealisierung **Energie**

Dübendorf | Bülach | Effretikon | Kloten | Wetzikon | Zumikon

[www.gossweiler.com](http://www.gossweiler.com)

# Badminton in Uster

**blue shuttle**  
Badminton

[www.blueshuttle.ch](http://www.blueshuttle.ch)

Badminton  
für Seniorinnen  
und Senioren:  
[badminton50plus.ch](http://badminton50plus.ch)

Einzelplatzstunden  
Badmintonkurse  
Plauschturniere  
Seniorenkurse 50plus  
Gruppen- und Firmenanlässe



Sportcenter Blue Point | Hallenbadweg 15 | 8610 Uster | Telefon 044 942 12 12 | [bluepoint.ch](http://bluepoint.ch)

# Gfenner Wettbewerb

Auf die Gewinnerin oder den Gewinner des Gfenner Wettbewerbes wartet ein Gutschein, gesponsert vom Restaurant Holding.

Wir stellen Ihnen auch in dieser Ausgabe des «Gfanners» eine Frage, die Sie mit ein wenig Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn bestimmt leicht beantworten können.

Die Lösung und ein Bericht über die Übergabe des Preises werden in nächsten «Gfanner» veröffentlicht. Es geht darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Falls mehrere richtige Antworten eingehen, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.

Als Preis winkt Ihnen ein **Gutschein im Wert von Fr. 100.– vom Restaurant Holding**. Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Wo im Gfenn ist das?



**Vielen Dank an das Restaurant Holding für das Offerieren des Gutscheins!**

Senden Sie Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post oder per E-Mail an

Christina Gelmetti  
Ueberlandstrasse 340  
8600 Dübendorf  
christina.gelmetti@gfenn.ch.

**Einsendeschluss:**  
30. Mai 2026

## Gewinner des letzten Wettbewerbs

# Gion Hass gewinnt

Ich habe im Gfenner Wettbewerb gewonnen!  
Und das bei der ersten Teilnahme.



Das Bild zeigt den Mückenkreisel in der Abenddämmerung.

Ich freue mich sehr, dass ich gewonnen habe!

Das Restaurant Holding im Fliegermuseum ist mein Lieblingsrestaurant in der Region Gfenn. Da ich mit

nenberg. Meine Hobbys sind Fussballspielen mit Schulkollegen, Minigolf- und natürlich das Unihockeyspielen mit viel Leidenschaft bei den Glattal Falcons.

Den gewonnenen Gutschein habe ich sofort eingelöst und meine Eltern mit eingeladen.

Und natürlich habe ich mit viel Genuss und Freude mein Lieblingsgericht – Albis Hackbraten mit viiiiieeeeel Marsalasaucce und Kartoffelstock – geschlemmt. *Gion Hass*

«Wir gratulieren dem – bis jetzt jüngsten – Gewinner des Wettbewerbs.»

dem Bus am Mückenkreisel vorbei zur Schule fahre, konnte ich das Rätsel ohne Probleme lösen.

Ich heisse Gion Hass, bin 10 Jahre alt und gehe in die 5. Klasse im Son-

# Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Dübendorf.

[zkb.ch](http://zkb.ch)

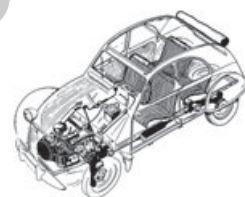


Tel. 044 821 63 06

GEORG ROTH AG  
DÜBENDORF

*Malerwerkstätte  
für alle Innen-  
und Aussenarbeiten  
Neugutstrasse 64  
8600 Dübendorf*

**Garage Walder AG**



Heidenrietstrasse 4  
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50  
[www.doeschwo-shop.ch](http://www.doeschwo-shop.ch)  
[www.citroen-oldtimer.ch](http://www.citroen-oldtimer.ch)

## Die Akte Glattwerk

Der interaktive Erlebnisweg  
in Dübendorf



Tauche in eine spannende  
Krimi-Geschichte ein und löse  
den mysteriösen Fall rund  
um das 25 Jahre Jubiläum von  
der Glattwerk AG.

Jetzt App **runterladen**  
und kostenlos **mitspielen**  
auf [dieakteglattwerk.ch!](http://dieakteglattwerk.ch)



# PiNCK Immobilien GmbH

Mein Name ist Nadine Lüttin und seit beinahe neun Jahren lebe ich mit meinen beiden Kindern im Gfenn.



Wir fühlen uns hier wirklich zuhause, nicht zuletzt wegen der herzlichen Menschen, der spontanen Begegnungen, dem kurzen «Hoi» auf der Strasse und dem starken Gemeinschaftsgefühl. Noch immer lernen wir spannende Menschen kennen und staunen über die gelebte Nachbarschaft, die uns jeden Tag merken lässt, wie wertvoll ein funktionierendes Umfeld ist. Meine Kinder wachsen hier in einem Ort auf, der ihnen Sicherheit, Selbstständigkeit und mehr soziale Kontakte bietet als jede Networking-App. Ich bin erfreut, wie viele Menschen sie kennen. Und wie ich im Gfenn schon oft erleben durfte, können diese Kontakte ein Leben lang halten. Dieses Gefühl von Gemeinschaft und Ver-

trauen prägt auch meine berufliche Haltung. Mein Weg führt mich bereits seit zwanzig Jahren durch die Welt der Immobilien. Diese Zeit hat meine Begeisterung für das, was ich tue, stetig wachsen lassen.

Was mich an meinem Beruf bis heute fasziniert, ist die Vielseitigkeit. Kein Tag gleicht dem anderen. Die Immobilienwelt ist abwechslungsreich, manchmal überraschend, herausfordern und oft charmant-chaotisch. Die Tätigkeiten sind unterhaltend und spannend. Es fühlt sich manchmal so an, als wäre man gleichzeitig Buchhalter, Bauleiter, Eventplaner, Mediator, rechtliche Anlaufstelle und helfende Hand im Taschenformat.

Grossen Verwaltungen fehlt meist die Zeit und die nötige Flexibilität, individuell auf Wünsche und Anliegen eingehen zu können. Genau das war für mich der entscheidende Grund, mich vor über fünf Jahren mit der PiNCK Immobilien GmbH selbstständig zu machen. Liegenschaften direkt und eigenverantwortlich mit Herz und Verstand zu verwalten. Jede Immobilie birgt ihre eigenen Geschichten und Möglichkeiten. Am meisten aber schätze ich die Begegnungen mit den vielen unterschiedlichen Menschen

und ihren individuellen Lebenswegen. Es sind die Wünsche, Hoffnungen und manchmal auch Sorgen, die sie mitbringen, die meiner Arbeit Sinn geben.

Ich bin stolz darauf, dass ich meinen Kunden eine Kombination aus langjähriger Erfahrung, Marktkenntnis und einem starken, lokalen Netzwerk anbieten kann. Mir ist eine offene und transparente Kommunikation wichtig, ehrlich zu beraten und da zu sein, wenn es darauf ankommt. Das Vertrauen meiner Kunden ist die Grundlage für eine erfolgreiche, partnerschaftliche Zusammenarbeit und mein grösstes Lob.

Ich freue mich darauf, auch künftig Menschen und ihre Liegenschaften persönlich zu begleiten und bin gespannt auf neue Kontakte und neue Geschichten. Für die Zukunft wünsche ich mir weitere Erfahrungen zu sammeln, mein Wissen zu erweitern und persönlich wie auch beruflich zu wachsen. *Nadine Lüttin*

**PiNCK Immobilien GmbH**  
**Nadine Lüttin**  
**Im Hofacher 15**  
**8600 Dübendorf**  
**Tel. 079 246 14 14**  
**[www.pinck.ch](http://www.pinck.ch)**  
**[info@pinck.ch](mailto:info@pinck.ch)**

Anzeige

**PiNCK** Immobilien  
Verwaltung & Verkauf

044 821 02 02

[pinck.ch](http://pinck.ch)

## Unsere Lern-Cafeteria für Sie

- **Grundkompetenzen für Erwachsene: Lesen und Schreiben, Rechnen, Computer und Handy** – Infos & Öffnungszeiten: [wbk.ch/angebote/lernstube](http://wbk.ch/angebote/lernstube)
- **Hausaufgabenhilfe: Für Primar- & Sekundarschüler\*innen**, immer mittwochs 14-17 Uhr, CHF 5.-, ohne Anmeldung
- **Gemütliche Räumlichkeiten: Cafeteria im EG, Bettlistr. 22, Dübendorf** – wir freuen uns auf Sie!



**wbk** Bildung vor Ort

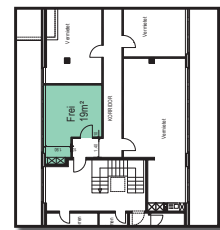
Lernstuben  
Dübendorf

[wbk.ch](http://wbk.ch)



Ein Büroraum per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten im Schossacher 19, Dübendorf-Gfenn. WC Damen und Herren sowie Parkplätze vorhanden.

**Büroraum 19m<sup>2</sup>**



Informationen und Besichtigungen  
Tel. 078 663 11 02 oder [kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch)



100%  
dübi

**3wm**

meier brillen kontaktlinsen

Überlandstrasse 222  
8600 Dübendorf

044 822 07 04  
[info@klarsehen.ch](mailto:info@klarsehen.ch)

[www.klarsehen.ch](http://www.klarsehen.ch)



autogarage  
frei gmbh

Autogarage Frei GmbH  
Im Schossacher 7  
8600 Dübendorf  
[info@autogarage-frei.ch](mailto:info@autogarage-frei.ch)  
[www.autogarage-frei.ch](http://www.autogarage-frei.ch)  
044 821 78 00





## Veranstaltungen (April – Juni)

**Katholischer Gottesdienst**  
Jeden Sonntag um 9.00 Uhr

**Reformierter Gottesdienst**  
**Gründonnerstag**  
2. April 2026 19.00 Uhr Pfarrer Benjamin Wildberger

**Reformierter Taufgottesdienst**  
12. April 2026 11.15 Uhr Pfarrer Markus Haltiner  
10. Mai 2026 11.15 Uhr Pfarrerin Rahel Strassmann

**Öffnungszeiten (täglich, ausser Montag)**  
1. April 2026 bis 31. August 2026 von 9.00 bis 19.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Stadtkalender, im Glattaler oder auf [duebendorf.ch/lazariterkirche](http://duebendorf.ch/lazariterkirche)

**Stadt Dübendorf**  
Lazariterkirche



**WIR  
GRATULIEREN  
HERZLICH**



Am 15. November 2025 feierte  
**Christina Gelmetti**  
**ihren 70. Geburtstag**  
an der Ueberlandstrasse 340  
im Gfenn

Am 1. Dezember 2025 feierte  
**Werner Meyer**  
**seinen 70. Geburtstag**  
Im Hofacher 1  
im Gfenn

Am 9. Dezember 2025 feierte  
**Heinz Badertscher**  
**seinen 80. Geburtstag**  
an der Alten Landstrasse 12  
im Gfenn

Am 14. Februar 2026 feierte  
**Charlotte & Theo Koller**  
**ihre goldene Hochzeit**  
an der Alten Landstrasse 16 b  
im Gfenn

Am 26. Februar 2026 feierte  
**Charlotte Koller**  
**ihren 70. Geburtstag**  
an der Alten Landstrasse 16 b  
im Gfenn

### Unser Quartier lebt, unser Dorfleben pulsiert.

Dank unserem «Gfänner» bringen wir Fröhliches oder eben leider halt auch Trauriges unter die Leute. Mit der Rubrik «Amtliches» haben wir noch eine exklusivere und explizitere Möglichkeit, solche Ereignisse weiterzugeben. Es freut und berührt uns immer wieder, wenn wir Einsendungen mit Meldungen über Geburtstage (runde, schnapszahlige, solche über 80 einewäg), Hochzeiten, Geburten, Jubiläen und Sterbefälle erhalten.  
*Die Redaktion*

### *Herzliches Beileid*

Im Alter von 86 Jahren ist  
**Irma Walser**  
am 5. Februar 2026  
gestorben  
wohnhaft gewesen  
Im Hofacher 1  
im Gfenn

### *Herzliches Beileid*

Im Alter von 86 Jahren ist  
**Richard Schörkmayer**  
am 22. Februar 2026  
gestorben  
wohnhaft gewesen  
Alte Landstrasse 39  
im Gfenn

# Lehrstellenangebot im Gfenn und Umgebung

In dieser Rubrik publizieren wir  
die uns gemeldeten offenen Lehrstellen.

**Automobil-Fachfrau EFZ**  
**Automobil-Fachmann EFZ**  
Garage Walder AG  
Heidenrietstrasse 4  
8600 Dübendorf-Gfenn  
Telefon 044 802 80 50  
www.citroen-oldtimer.ch  
**Eintritt: August 2026**

**Automechatronikerin EFZ**  
**Automechatroniker EFZ**  
Garage Walder AG  
Heidenrietstrasse 4  
8600 Dübendorf-Gfenn  
Telefon 044 802 80 50  
www.citroen-oldtimer.ch  
**Eintritt: August 2026**

**Carrosseriespenglerin EFZ**  
**Carrosseriespengler EFZ**  
Carrosserie Rosenberger  
Ueberlandstrasse 300  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 820 06 67  
info@carrosserie-rosenberger.ch  
www.carrosserie-rosenberger.ch  
**Eintritt: August 2027**

**Carrosserielackiererin EFZ**  
**Carrosserielackierer EFZ**  
Carrosserie Rosenberger  
Ueberlandstrasse 300  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 820 06 67  
info@carrosserie-rosenberger.ch  
www.carrosserie-rosenberger.ch  
**Eintritt: August 2027**



## Korrigendum

Im «Gfänner» 112 vom letzten November hat sich ein Fehler eingeschlichen. Zum Text von «Die <Flora> und der Schlosserstreik» wurde ein falsches Bild veröffentlicht. Das richtige Schreiben stammt von der Fabrik für Eisenkonstruktionen AG und ist datiert vom 17. April 1905. *Die Redaktion*



# SANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Öl- und Gas

[www.sanicalor.ch](http://www.sanicalor.ch)

*Verkauf und 24h Service*

Attikon / Winterthur 052 245 03 33  
Dübendorf 044 821 90 30





# Was ist los im Gfenn?

## VERANSTALTUNGEN 2026

05. März	Besichtigung Sportanlage Dürrbach
07. März	Curling- / Jassturnier und Fondueplausch
08. März	Hundespaziergang (Gfenn4Kids)
26. März	Generalversammlung 2026 mit Einladung an die Mitglieder
29. März	Velo-Fit-Day (Gfenn4Kids)
10. Juni (17. Juni*)	Kinder-Flohmarkt (Gfenn4Kids)
18. Juni (25. Juni*)	Sommerkonzert SMD
31. Juli	Vorabend-Nationalfeier
15. August	Openair-Kino (Gfenn4Kids)
16. September (23. Sept.*)	Kinder-Flohmarkt (Gfenn4Kids)
07. November	Räbeliechtle (Gfenn4Kids)
21. November	Gfänner Adväntmärt
01. bis 24. Dezember	Adventsfensterkalender

(\* Ausweichdatum)

## ENTSORGUNG Tour 2

Dienstag	Kehrichtabfuhr
Mittwoch	Grüngutabfuhr Das Grüngut ist am Vorabend ab 18.30 Uhr oder am Sammeltag bis 6.00 Uhr in grünen Containern bereitzustellen.
Montag bis Samstag 8.00 – 20.00 Uhr	Altglas im Sammelcontainer im Schossacher
Montag bis Samstag 8.00 – 20.00 Uhr	Textilien/Schuhe im Sammelcontainer im Schossacher. Abgabe in Kleidersäcken.
Sa, 07. März Sa, 09. Mai Sa, 04. Juli	Papierabfuhr Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln am Vorabend ab 18.30 Uhr oder am Sammeltag bis 7.00 Uhr bereitstellen.
Do, 05. und Do, 19. März Do, 02. und Do, 16. April Do, 07. und Do, 21. Mai Do, 04. und Do, 18. Juni Do, 02. und Do, 16. Juli	Kartonabfuhr Karton gebunden und verschnürt / ineinander verpackt am Vorabend ab 18.30 Uhr oder am Sammeltag bis 6.00 Uhr bereitstellen.
Fr, 10. April Fr, 26. Juni	Mobile Sonderabfallsammlungen jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr auf dem Stadthausparkplatz
Dienstag	Öki-Bus von 8.00 bis 8.20 Uhr auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
Hauptsammelstelle Usterstrasse 105 R&E, Tel. 044 801 83 68	Mo, Di, Do, Fr 9.00–11.30/13.30–17.00 Uhr Mi 13.30–18.00 Uhr Sa 9.00–14.00 Uhr

## Impressum

«De Gfänner» erscheint 3-mal jährlich, Auflage: 1250 Ex. Die Verteilung übernimmt der Quartierverein Gfenn.

## Herausgeber

Quartierverein Gfenn

## Redaktion

Vorstand Quartierverein Gfenn

## Erscheinungsdaten 2026

Ausgabe	Red.-Schluss	Verteilung
Juli	12. Juni	4. Juli
November	16. Oktober	7. November

## Beiträge für «De Gfänner» an

Christina Gelmetti  
Ueberlandstrasse 340  
8600 Dübendorf  
christina.gelmetti@gfenn.ch

## Inserate

1/1-Seite	CHF 780.–
1/2-Seite	CHF 420.–
1/3-Seite	CHF 290.–
1/4-Seite	CHF 220.–
1/6-Seite	CHF 190.–
1/9-Seite	CHF 170.–
1/12-Seite	CHF 120.–

## Publireportage

1/1-Seite	CHF 890.–
1/2-Seite	CHF 540.–

(Alle Preise zzgl. MwSt., Preisänderungen vorbehalten)

## Rabatte

**20 %** bei mindestens 3 Inseraten in aufeinanderfolgenden Ausgaben

**10 %** für Mitglieder des Quartiervereins Gfenn (Rabatte kumulierbar)

## Layout, Druck und Inserate

Künzle Druck AG  
Thurgauerstrasse 68  
8050 Zürich  
info@kuenzledruck.ch  
Tel. 044 305 80 50

gedruckt in der  
schweiz



De Gfänner online



**SETTIMIO**<sup>®</sup>  
Facility Services



***settimio.ch***

***sauber. persönlich. zuverlässig.***